

**Verwaltungs- und Rechtsausschuss****CAJ/80/5****Achtzigste Sitzung  
Genf, 25. Oktober 2023****Original:** Englisch  
**Datum:** September 19, 2023**NEUHEIT VON ELTERNLINIEN IM HINBLICK AUF DIE VERWERTUNG DER HYBRIDSORTE***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV.**Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.***ZUSAMMENFASSUNG**

1. Zweck dieses Dokuments ist es, den CAJ aufzufordern, die Ergebnisse der von der *International Seed Federation (ISF)*, *CropLife International*, der *Seed Association of the Americas (SAA)*, der *Asia and Pacific Seed Association (APSA)* (Saatgutvereinigung für Asien und den Pazifik) der *African Seed Trade Association (AFSTA)* (Afrikanischer Saatguthandelsverband) und Euroseeds durchgeführten Umfrage über Handelspraktiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen der kommerziellen Nutzung von Hybriden auf die Neuheit von Elternlinien sowie gegebenenfalls die nächsten Schritte zu diesem Thema zu prüfen.

2. Der CAJ wird ersucht:

(a) die gemeinsame Präsentation von ISF, *CropLife International*, SAA, APSA, AFSTA und Euroseeds über die Ergebnisse der Erhebung über die Handelspraktiken in Bezug auf die Auswirkungen der kommerziellen Verwertung der Hybride auf die Neuheit der Elternlinien zu prüfen (siehe Absatz 6 dieses Dokuments); und

(b) die nächsten Schritte bei der Erstellung von Anleitungen bezüglich der Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte zu prüfen.

**HINTERGRUND**

3. Der Hintergrund dieser Angelegenheit vor der achtzigsten Tagung des CAJ ist in den Dokumenten CAJ/77/6, CAJ/78/6 und CAJ/79/4 "Neuheit der Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte" enthalten.

4. Der CAJ prüfte auf seiner neunundsiebzigsten Tagung vom 26. Oktober 2022 in Genf das Dokument CAJ/79/4 und das gemeinsame Referat von ISF, *CropLife International*, SAA, APSA, AFSTA und Euroseeds über die Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte.

5. Der CAJ stimmte auf seiner neunundsiebzigsten Tagung zu:

(a) mit dem Vorschlag an ISF, *CropLife International*, SAA, APSA, AFSTA und Euroseeds, eine Erhebung über die Handelspraktiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen der kommerziellen Nutzung der Hybride auf die Neuheit der Elternlinien durchzuführen und dem Verbandsbüro die Ergebnisse der Erhebung zwei Monate vor der achtzigsten Tagung des CAJ vorzulegen, und

(b) auf seiner achtzigsten Tagung einen Punkt über die „Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte“ aufzunehmen, um die Ergebnisse der Erhebung und etwaige nächste Schritte für die Ausarbeitung einer möglichen Anleitung zur Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Nutzung der Hybridsorte zu prüfen.

(vergleiche Dokument CAJ/79/11 "Bericht", Absätze 44 bis 46)

## ERHEBUNG ÜBER DIE HANDELSPRAKTIKEN IN BEZUG AUF DIE AUSWIRKUNGEN DER KOMMERZIELLEN NUTZUNG DER HYBRIDE AUF DIE NEUARTIGKEIT DER ELTERNLINIEN

6. Die Präsentation zu den Ergebnissen der von ISF, *CropLife International*, SAA, APSA, AFSTA und Euroseeds durchgeführten Umfrage zu den Auswirkungen der kommerziellen Nutzung der Hybride auf die Neuheit der Elternlinien ist unter dem folgenden QR-Code verfügbar:



[https://www.upov.int/meetings/de/details.jsp?meeting\\_id=77231](https://www.upov.int/meetings/de/details.jsp?meeting_id=77231)

### NÄCHSTE SCHRITTE

7. Der CAJ vereinbarte auf seiner neunundsiebzigsten Tagung, dass der CAJ nach Prüfung der Ergebnisse der Umfrage über die Handelspraktiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen der kommerziellen Nutzung der Hybride auf die Neuheit der Elternlinie auf seiner achtzigsten Tagung gegebenenfalls die nächsten Schritte für die Ausarbeitung einer etwaigen Anleitung zur Neuheit der Elternlinien im Hinblick auf die Nutzung der Hybridsorte prüfen werde (Dokument CAJ/79/11 "Bericht", Absatz 46).

8. *Der CAJ wird ersucht:*

(a) *die gemeinsame Präsentation von ISF, CropLife International, SAA, APSA, AFSTA und Euroseeds über die Ergebnisse der Erhebung über die Handelspraktiken in Bezug auf die Auswirkungen der kommerziellen Verwertung der Hybride auf die Neuheit der Elternlinien zu prüfen (siehe Absatz 6 dieses Dokuments); und*

(b) *die nächsten Schritte bei der Erstellung von Anleitungen bezüglich der Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte zu prüfen.*

[Ende des Dokuments]